

INHALT

Vorwort	1
Einleitung	3
A. DIE AUFSTELLUNG DES ALPENKORPS	
I. Der Plan, Österreich–Ungarn gegen Italien zu unterstützen	13
II. Formierung	20
1. Die erste Kriegsgliederung	20
2. Transport und Versammlung der Truppen	24
3. Verstärkungen und Verbesserungen in der ersten Zeit	26
III. Erste Gebirgstruppen des Alpenkorps	30
1. Jäger	30
2. Artillerie	31
3. Ergebnisse	32
IV. Das Edelweiß	34
B. ZUSAMMENSETZUNG UND ORGANISATION	
I. Die Soldaten	37
1. Offiziere	37
2. Unteroffiziere und Mannschaften	42
a) Zusammensetzung	42
b) Haltung und Disziplin	49
c) Nachersatz	51
II. Die Organisation des Alpenkorps	54
1. Der Kommando-Stab	54
2. Die Infanterie des Alpenkorps	59
3. Die Artillerie	62
4. Nachschub- und Versorgungseinrichtungen	65

C. EINSATZ

I. Grenzschutz in Tirol	79
1. Lage und Auftrag im Mai 1915	79
2. Ein Angriffsplan	82
3. Stellungskrieg	83
II. Offensive in Serbien	85
1. Abschied in Tirol	85
2. Auf den Höhen über dem Ibartal und in Mazedonien	86
III. Reims und Verdun – Stellungskrieg im Westen	89
1. Beim AOK 3 zwischen Mézières und Rethel	89
2. Ausbildung für den Stellungskrieg	91
3. Thiaumont und Fleury	92
IV. Vom Vormarsch in den Transsylvanischen Alpen bis zum Stellungskrieg an der Putna	96
1. Feuerwehr in Siebenbürgen	96
2. Durchbruch durch die Transsylvanischen Alpen (Südkarpaten)	98
3. Stellungskrieg an der Putna	101
V. Einsatz in der zwölften Isonzoschlacht	103
1. Veränderungen	103
2. Vorbereitungen	105
3. Tolmein und Flitsch	107
VI. Das letzte Jahr	111
1. Kimmel	111
2. Somme, Serbien und der Rückzug	113
3. Die Elitetruppe	115

D. PLÄNE UND ERFAHRUNGEN

I. Gebirgs-Division	117
1. Die k. u. k. Gebirgs-Brigade	117
2. Vorstellungen und Pläne einer deutschen Gebirgstruppe während des Ersten Weltkrieges	120
II. Erfahrungen	126
III. Gebirgstaktik	136

VI

Quellen und Literatur	141
Anlagen	145
1. Chronologische Tafel des Alpenkorps	145
2. Kriegsgliederungen	146
3. Lebensläufe	150
Abkürzungen	155
Ortsregister	157
Personenregister	163
Abbildungen	nach 8